

PresseInfo

Bremen, 22. Oktober 2020

Sparkasse Bremen setzt Strategie weiter konsequent um. Neue Stadtteilfiliale im Viertel in Planung

Die neue Filialstruktur der Sparkasse Bremen gewinnt weiter Kontur. Die Maßnahmen zur Errichtung der nächsten Stadtteilfiliale im Viertel, am Standort „Ilse Moden“, starten noch im November. Damit gibt es bis Mitte 2021 die sechste Stadtteilfiliale, fünf sind bereits in Betrieb.

Auf 800 m² entstehen am Ostertorsteinweg 45 (früher „Ilse Moden“) ein lichtdurchfluteter Community-Bereich, sechs helle und freundlich gestaltete Beratungskuben. Geplant sind außerdem ein offener Empfangsbereich und ein Beratungsbereich für Familien mit einer Spielecke für Kinder. Eine großzügige Lounge wird dort im nächsten Jahr zum Klönschnack einladen und Raum für den Wartebereich bieten.

Direkt gegenüber entsteht auf knapp 200 Quadratmetern die zugehörige „Zweigstelle“. Hier können alle klassischen Geldgeschäfte erledigt werden, und es wird einen eigenen SB-Bereich geben. Der bisherige Standort wird dorthin umziehen,

Unternehmen profitiert von strategischer Ausrichtung - digital und vor Ort

Unverändert hält die Sparkasse Bremen dabei an ihrer Doppelstrategie fest, konsequent digital zu sein und gleichzeitig sehr nah an den Bremerinnen und Bremern. „Diese Ausrichtung hat uns und unseren Kundinnen und Kunden in den vergangenen Monaten sehr geholfen“, meint Thomas Fürst, Vorstand Privatkundengeschäft. Deutlich mehr Bankgeschäfte wurden digital abgewickelt, gleichzeitig seien Telefonaufkommen sowie Chat-Anfragen um 50 Prozent gestiegen. Kontaktlose Transaktionen hätten seit Februar um mehr als 20 Prozent zugenommen, Bargeld sei seit Beginn der Corona-Krise deutlich weniger genutzt worden.

Trotz dieser steigenden Nutzung von digitalen Angeboten geht die Sparkasse Bremen ihren Weg konsequent weiter, auch in der Fläche als persönlicher Ansprechpartner vor Ort zu sein. So wird sie weitere 30 Millionen Euro in ihr Konzept der Stadtteilfilialen und des Community-Banking investieren. Fünf Stadtteilfilialen in der Neustadt, Obervieland, Horn/Lehe, Schwachhausen und Lesum sind bereits in Betrieb, die Filiale im Steintor soll bis Mitte 2021 eröffnen. Geplant für 2021 sind die Standorte Gröpelingen und Blumenthal.

Mit dem Umbau der Filiale in der Bahnhofstraße steht den Bremerinnen und Bremern darüber hinaus in der City seit Ende September ein großzügiges Kundenzentrum für alle anfallenden Bankgeschäfte zur Verfügung.

PresseInfo

Die Sparkasse Bremen

Mit einer Bilanzsumme von mehr als 12 Milliarden Euro, rund 1.190 Mitarbeitern und rund 80 Standorten ist die Sparkasse Bremen Marktführer für Finanzdienstleistungen in der Hansestadt. Als Freie Sparkasse 1825 von Bremer Bürgern gegründet, zählt sie zu den größten deutschen Sparkassen. Sie ist ein starker Partner des Mittelstands und begleitet unternehmerisches Wachstum mit Branchenexpertise und Kompetenz vor Ort. Das exklusive Private Banking beinhaltet eine professionelle Vermögensverwaltung sowie ein Stiftungs- und Generationenmanagement. Ihren Privatkunden bietet die Sparkasse Bremen mehrfach ausgezeichnete Beratungsleistungen rund ums Sparen und Finanzieren sowie zu Vorsorge- und Immobilienthemen.

Fast 200 Jahre Engagement für Bremen

Über Generationen hinweg ist die Sparkasse Bremen mit ihren Kundinnen und Kunden verbunden und verzichtet dabei auf Gewinnmaximierung. Vielmehr investiert sie einen erheblichen Teil ihrer Erträge in die Lebensqualität der Bremerinnen und Bremer - vom Kindergarten über den Sportverein bis zu den großen kulturellen Highlights der Stadt. Jede Kundin, jeder Kunde der Sparkasse Bremen verbessert so gleichzeitig die Lebensqualität in seinem Stadtteil und in ganz Bremen. Besonderes Augenmerk gilt dabei der Förderung von Kindern und Jugendlichen. **stark. fair. hanseatisch. // www.sparkasse-bremen.de**